Haiku

Danke, meerenblau, für deine Anmerkungen.

meerenblau hat Folgendes geschrieben: Ich hab damals gelernt, dass ein Haiku nicht interpretierbar ist, da er/es nur die Aufgabe hat, wohlgefällige Bilder in das Hirn des Lesers zu malen.

Ich gehe davon aus, dass das "Hirn des Lesers" automatisch interpretiert - Gedanken, z.B. subjektive Assoziationen dazu produziert, weitere Bilder vor sich sieht, mit eigenen Erinnerungen verknüpft usw. Da ist immer etwas Subjektives dabei. Nur auf bestimmten Interpretationen zu bestehen, ist problematisch, finde ich.
Oft verändern sich die Gedanken ja schon beim nochmaligen Lesen.

Gruß von wortklang

Lesen Sie hier die komplette Diskussion zu diesem Text (PDF).

Dieser Text stammt aus dem Deutschen Schriftstellerforum / https://www.dsfo.de